

Newsletter vom Deutschen Haus in Jündewatt?

Januar / Februar 2024

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Hauses,
es wird wieder einmal Zeit, um über die Aktivitäten und Zukunftspläne im Deutschen Haus zu berichten.

Das neue Jahr hat mit den Klönschnack-Damen und den Skatspielern im gewohnten Rhythmus begonnen, schön wenn man solche konstanten Gäste im Hause hat!

Im Januar wollten wir unseren Anforderungen gerecht werden und hatten den Museumskurator vom Varde-Museum und Oksbøl-Lager, John Jensen zu einem Vortrag eingeladen, den er auch gern annahm.



Foto: Nordschleswiger



Fotos: Privat



Unserer Einladung folgten fast 70 Gäste, die mit großen Erwartungen im gemütlich hergerichteten Saal ihren Platz fanden. Der Vortrag den John vorgesehen hatte beschäftigte sich mit den Fluchtbewegungen im II. WK von Ostpreußen kommend, durch Deutschland bis nach Dänemark. Diese Fluchtbewegung und die Ankunft z.B. im damaligen Oksbøl-Lager vollzogen sich keineswegs ohne Probleme, ganz im Gegenteil. Vorurteile mussten überwunden werden und Erwartungen über die Rückführung sollten nicht ganz so ablaufen wie es erwartet wurde. Über all diese damaligen, nicht nur regionalen Problem wusste John Jensen ausführlich zu berichten. Am Ende seines Vortrages war genug Zeit für Fragen, die von den Gästen an den Vortragenden herangetragen wurden und von ihm erschöpfend beantwortet wurden. Das Ostpreußen-Thema fand somit seinen Abschluss.

Für die Zeit nach den Ferien sind weitere Vortragsreihen geplant, die sich mit anderen interessanten Themen befassen werden, wir werden rechtzeitig darauf aufmerksam machen. Den Anfang wird ein Reisevortrag von Rainer Naujeck mit dem Titel „Namibia“ machen, auf den wir uns schon jetzt freuen. Genaue Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Für den März war eigentlich ein Grünkohlessen vorgesehen, dieses musste aber abgesagt werden da sich nur 3 (!) Interessierte angemeldet hatten. Dieses Grünkohlessen war als Ersatz für das in den letzten Jahren durchgeführte Haxen essen eingeplant das aber aus Kostengründen nicht mehr angeboten werden konnte. Da sich die Einkaufspreise für Haxen nach oben verändert hatten und damit konnte der Preis für den einzelnen Gast nicht mehr gehalten werden. Die Tatsache das wir absagen mussten hat uns sehr leidgetan, und wir hoffen darauf im nächsten Jahr eine Alternative anbieten zu können die für mehr Gäste interessant sein wird.

Die Theatergruppe des Deutschen Hauses hat mit den Probenarbeiten für das neue Stück begonnen und fiebert nun der Generalprobe und der Premiere entgegen. Als „neue“ Regisseurin und Gesamtspielleiterin konnte für diese Spielzeit Gudrun Asmussen gewonnen werden, die mit großem Engagement die Aufgabe angenommen hat.



Fotos: Privat

Geprobt wird ein Lustspiel in 2 Akten mit dem vielsagenden Titel: „Das Spiel um Jupiter“. Eine Verwechslungskomödie die man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Termine für die Aufführungen im Deutschen Haus: Freitag, 15. März 2024 und Samstag, den 16. März 2024, beim Frühlingsfest des BDN Renz / Jündewatt. Das Besondere an diesen Aufführungen ist, alle Rollen werden von Damen hervorragend in Szene gesetzt. Wir sehen uns bei den genannten Terminen!

Die Generalversammlung wurde am 25.01.24 im Deutschen Haus, gemeinsam mit dem BDN-Ortsverein Renz / Jündewatt und Ringreiterverein Jündewatt durchgeführt. Die Generalversammlung brachte keine großen Veränderungen, die Kassierer der Vereine erfuhren Entlastung, nachdem sie ihre Rechenschaftsberichte präsentiert hatten, ebenso die Vorsitzenden, die ebenfalls ihre Jahresberichte vorgetragen

hatten. Curt Jacobsen und Rolf Pfeifer wurden als Vorsitzende wiedergewählt und können somit ihre Arbeit fortsetzen. Hier nochmals ein Wunsch in eigener Sache, solltet Ihr besondere Wünsche in Bezug auf Filmvorführungen und Vortragsveranstaltungen etc. haben dann lasst es uns wissen, wir werden gern darauf eingehen. Die Veranstaltungsreihen möchten wir weiter fortsetzen und mit allgemein interessanten Themen füllen und natürlich soll die gemeinsame Gemütlichkeit bei uns im Haus nicht zu kurz kommen.

Am 08.02.24 hatten wir besonderen Besuch im Hause, 100 Schülerinnen und Schüler der Nachschule in Tingleff besuchten, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern das Deutsche Haus in Jündewatt. Der Besuch erfolgte in einem laufenden Schulprojekt das sich mit der deutsch / dänischen Grenze befasste. Der Stopp im Deutschen Haus beinhaltete einen bemerkenswerten Vortrag von einem Zöllner der gemeinsam mit seinem Diensthund die Arbeit der Zollbeamten und ihren tierischen Kollegen den interessierten Besuchern, nahebrachte.



Fotos: Privat

Nach dem Vortrag wurden die Jugendlichen mit Sandwiches und Getränken versorgt, die das Lehrerkollegium bereitgestellt hatte. Danach fuhren unsere Gäste weiter zum nächsten Projektstopp.

Nach dem Frühlingsfest des BDN Renz / Jündewatt gehen wir mit großen Schritten auf die Sommerpause zu, die uns dann Gelegenheit geben wird Reparaturen und Verschönerungen im und am Haus vorzunehmen. In dieser Zeit ist es trotzdem möglich das Haus für private Feste anzumieten! Wir freuen uns auf alle die uns besuchen möchten!

Viele Grüße
Rolf

BUND DEUTSCHER



NORDSCHLESWIGER